

Modulkatalog Master of Arts

674 Kulturanthropologie/Kulturgeschichte

PO-Version 2026

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

MKA1	Kultur und Lebensweise	2
MKA2	Regionalkulturen, Alltagswelten	3
MKA3	Lehrforschungsprojekt	4
MKA4	Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie	5
MKG1	Kulturtheorien	7
MKG2	Europäische Kulturgeschichte	9
MKG3	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	11
MKG4	Medien, Materialitäten und Institutionen	13
MWKA	Themen der Kulturanthropologie	15
MWKG	Themen der Kulturgeschichte	16
KAKG MA	Masterarbeit	18
	Abkürzungen	19

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul MKA1 Kultur und Lebensweise	
Modulcode	MKA1
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Kultur und Lebensweise (2 SWS) Seminar B Kultur und Lebensweise (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller kulturanthropologischer Forschungen z. B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Geschlecht, Sexualität, Digitalität, Migration, , soziale Bewegungen, Sub-/Popkultur, Arbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien kulturanthropologischer Forschung und sind in der Lage, aktuelle Forschungsdiskurse kritisch zu reflektieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen. Sie sind befähigt, verschiedene wissenschaftliche Texte bzw. Medien zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul MKA2 Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	MKA2
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar Regionalkulturen, Alltagswelten (2 SWS) und Exkursionen (mind. 4 Tage): Regionalkulturen, Alltagswelten
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorstellungen und Interpretationen von Regionalkulturen und Alltagswelten, historisch wie gegenwärtig, z.B. Alltagskommunikation, subkulturelle Milieus, Konsumstile, Lebensweisen, Identitäten, Räume, Migration, Digitalität, Mobilität, und globale Verflechtung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die wichtigsten Prinzipien und Konzepte der Alltagskulturforschung. Sie verfügen über konzentrierte Einblicke in historische wie gegenwärtige Regionalkulturen und Alltagswelten und erkennen auch deren globalen Verflechtungen. Sie haben Tiefenwissen über die Forschungsmethoden in diesen Feldern erworben. Im Rahmen von Exkursionen lernen die Studierenden Felder und Kontexte der praktischen Anwendung kennen und erhalten Unterstützung bei der Berufsorientierung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Note ergibt sich aus den Exkursionsprotokollen der vier Exkursionstage (30%) und der Hausarbeit (20 Seiten) oder einer äquivalenten kompetenzorientierten Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung) (70%). Die Prüfungsformen sowie Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul MKA3 Lehrforschungsprojekt	
Modulcode	MKA3
Modultitel (deutsch)	Lehrforschungsprojekt
Modultitel (englisch)	Student Research Projekt
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul,
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projektseminar (über zwei Semester, jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Lehrformat des forschenden Lernens mit konkreten Zielen wie der Realisierung von Ausstellungen oder von anderen multimodalen Darstellungsformen zu unterschiedlichen Themen durchlaufen die Studierenden alle Phasen kulturwissenschaftlicher Arbeitsprozesse von der Ausbildung des Problembewusstseins, Recherche- und Quellenarbeiten, Konzeptualisierung, Schreiben und Gestaltung. Sie üben sich damit in ersten eigenen Forschungsprojekten, in kuratorischer Praxis multimodaler Darstellungsformen sowie in der Übersetzung und Vermittlung von Forschung in die Öffentlichkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Phasen der kulturwissenschaftlichen Projektarbeit und können sie anwenden. Sie haben in konzentrierter Zusammenarbeit im Seminar praktisches Forschungswissen in der Kulturanthropologie erworben. Sie sind in der Lage konkrete Themen zu erarbeiten und verfügen hierzu über Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Sinne einer guten Synchronisation von theoretischer Arbeit und Praxisbezüge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Ausstellung oder andere multimodale Darstellungsform, deren Art und Umfang zu Semesterbeginn festgelegt wird (100 %).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das zweisemestrige Projektseminar beginnt jeweils im Sommersemester.

Modul MKA4 Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie	
Modulcode	MKA4
Modultitel (deutsch)	Methoden, Felder und audio-visuelle Vermittlungspraxis in der Kulturanthropologie
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul,
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Methoden und Felder der Kulturanthropologie (2 SWS) Seminar B Audio-visuelle Vermittlungspraxis (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Forschende Vertiefung von Methodenkenntnissen (z. B. ethnografische Feldforschung, Interview, historisch-anthropologische Studien, Diskursanalyse)), erweiterte Auseinandersetzung mit aktuellen Themenfeldern (wie Biografieforschung, Regionalkulturstudien, New Materialism, Migrationsstudien, Gender- und Sexualitätsforschung, digitale Ethnografie, themenorientierte Praxis und Theorie der ethnografischen Film- und Medienproduktion.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu den verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturanthropologie. Sie erwerben Kompetenzen in der ethnografischen audio-visuellen Medien- und Wissensproduktion, die für zukünftige Berufsfelder besonders wertvoll ist. Sie können selbstständig das geeignete Instrumentarium auf forschungspraktische Beispiele übertragen und Forschungsergebnisse kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies schließt die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)

Zu Seminar A: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung).

Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung).

Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul MKG1 Kulturtheorien	
Modulcode	MKG1
Modultitel (deutsch)	Kulturtheorien
Modultitel (englisch)	Cultural theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul; 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft; 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul; 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Kulturtheorien (2 SWS) Seminar Kulturtheorien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Thematisch wechselnde Lehrveranstaltungen zum Kulturbegriff, zu Kulturtheorien aus philosophischer, soziologischer, kulturgeschichtlicher, ethnologischer, Cultural Studies Sicht, zu einzelnen wichtigen Theoretikern, zu Grundbegriffen (wie kulturelle Praktiken, Symbole, Normen und Bedeutungen) und zu speziellen Feldern (wie Körper, Gender, Performativität, Medien, Popkultur oder Erinnerungskulturen).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Theorien und Argumentationsweisen historischer Kulturforschung und können diese in der aktiven Seminardiskussion vertreten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Texte oder andere mediale Darstellungsweisen zu einem gestellten Thema zu verfassen sowie befähigt, selbstständig an Debatten über Kultur in Wissenschaft und Öffentlichkeit zu teilzuhaben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen. Art und Umfang der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min), Essay oder mündliche Prüfung (30 min). Zum Seminar: Hausarbeit (20 Seiten) oder) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (wie z. B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und die Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG2 Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul, 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kulturgeschichtliches Fachwissen in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in der aktiven Diskussion im Seminar anzuwenden, in Vorträgen zu präsentieren und wissenschaftliche Texte oder andere mediale Darstellungsformen zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o.ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (wie z. B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG3 Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Methoden und Felder der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes fachliches Wissen zu verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturgeschichte und haben gelernt, diese in unterschiedlichen thematischen Feldern anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich oder in einer anderen medialen Darstellungsweise in adäquater Form zu präsentieren und im Seminar zur Diskussion zu stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zur Vorlesung: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (wie z. B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und die Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG4 Medien, Materialitäten und Institutionen	
Modulcode	MKG4
Modultitel (deutsch)	Medien, Materialitäten und Institutionen
Modultitel (englisch)	Media, Materialities and Institutions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 567 MA Professionelles Schreiben: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A: Institutionen und Medien Medien, Materialitäten und Institutionen (2 SWS) Seminar B: Medien, Materialitäten und Institutionen und Medien Institutionen (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die gesellschaftspolitische Relevanz und die lokalen, nationalen, europäischen und globalen Reichweiten von (Massen-)Medien sowie die Bedeutung von Institutionen wie Museen, Universitäten, Schulen, Archive, aber auch das Café, der Arbeitsplatz etc. werden im historischen Verlauf ausgelotet. Theorien und Praktiken des Kuratierens bilden einen Schwerpunkt in diesem Modul.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis für verschiedene Kontexte, in denen Kultur übersetzt und vermittelt wird. Sie verstehen komplexe Wechselwirkungen zwischen Medien, Räumen und gesellschaftlichen Kontexten im Hinblick auf ihre Bedeutung für Wahrnehmungen, Deutungen und soziale Praktiken. Sie sind in der Lage, dieses Wissen anzuwenden und z.B. innovative kuratorische Ansätze und Projekte zu entwickeln. Darüber hinaus können die Studierenden eigene Positionen vertreten, wissenschaftliche Vorträge konzipieren und präsentieren und wissenschaftliche Texte verfassen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o. ä.) einschließen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (30 min.). Zum Seminar B: Hausarbeit (20 Seiten) oder äquivalente kompetenzorientierte Prüfungsform in medialer Darstellungsform (z.B. Podcast, Dokumentation, Kurzfilm, Fotoreportage, (virtuelle) Ausstellung). Die Prüfungsformen und Detailanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MWKA Themen der Kulturanthropologie	
Modulcode	MWKA
Modultitel (deutsch)	Themen der Kulturanthropologie
Modultitel (englisch)	Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Mindestens ein kulturanthropologisches Mastermodul
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Wahlpflichtmodul, M.A. Kulturmanagement (Weimar): Wahlpflichtmodul (MA KuMA 15; nur Seminar)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Master-Kolloquium Kulturanthropologie (2 SWS) Seminar Themen der Kulturanthropologie (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In einem Beratungsgespräch mit der Betreuerin/dem Betreuer wählen die Studierenden Thema und Konzeption ihrer Abschlussarbeit. Während des semesterbegleitenden Kolloquiums präsentieren sie ihr Projekt Mitstudierenden und Betreuenden. Im Seminar erfolgt eine abschließende Vertiefung eines kulturanthropologischen Themas.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die methodischen Werkzeuge und Schreibkompetenzen für die Abfassung der Masterarbeit. Im Rahmen von Beratungsgesprächen und gemeinsamen Diskussionen im Kolloquium wurde die Konzeption der Arbeit optimiert. Parallel dazu übten sich die Studierenden exemplarisch im Seminar an der Aufbereitung eines kulturanthropologischen Forschungsthemas.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentation im Kolloquium, Referat im Seminar. Die Reihenfolge von Präsentation und Referat ist austauschbar. Das Modul wird nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

Modul MWKG Themen der Kulturgeschichte	
Modulcode	MWKG
Modultitel (deutsch)	Themen der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Mindestens ein kulturgeschichtliches Mastermodul
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Wahlpflichtmodul 674 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Master-Kolloquium Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar Themen der Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In einem Beratungsgespräch mit der Betreuerin/dem Betreuer wählen die Studierenden Thema und Konzeption ihrer Abschlussarbeit. Während des semesterbegleitenden Kolloquiums präsentieren sie ihr Projekt Mitstudierenden und Betreuenden. Im Seminar erfolgt eine abschließende Vertiefung eines kulturgeschichtlichen Themas.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die methodischen Werkzeuge und Schreibkompetenzen für die Abfassung der Masterarbeit. Im Rahmen von Beratungsgesprächen und gemeinsamen Diskussionen im Kolloquium wurde die Konzeption der Arbeit optimiert. Parallel dazu übten sich die Studierenden exemplarisch im Seminar an der Aufbereitung eines kulturgeschichtlichen Forschungsthemas.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentation im Kolloquium, Referat im Seminar. Die Reihenfolge von Präsentation und Referat ist austauschbar. Das Modul wird nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KAKG MA Masterarbeit	
Modulcode	KAKG MA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Victoria Hegner, Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	674 M.A. Kulturanthropologie/Kulturgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	900 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bildet den Studienabschluss. Die Masterarbeit wird entweder im Fach Kulturanthropologie oder im Fach Kulturgeschichte erstellt.
Lern- und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit weisen die Studierenden fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse und die Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Bezug auf ein klar abgegrenztes und im vorgegebenen Zeitraum zu bewältigendes Forschungsthema nach.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Masterarbeit gemäß Prüfungsordnung; Umfang: 80 Seiten (max. 160.000 Zeichen)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester